

Textteil
zum Bebauungsplan
„Olga-/ Moltkestraße“
der Stadt Langenau

Rechtsgrundlagen

- Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 03.05.2005 (BGBl. I S. 1224) und am 21.06.2005 (BGBl. I S. 1818)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466)
- Planzeichenverordnung (PlanzV) i.d.F. 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)

1. Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB u. §§ 1 – 15 BauNVO)

Mischgebiet gem. § 6 BauNVO

2. Nutzungsausschlüsse

(§ 1 Abs. 5, Abs. 6 u. Abs. 9 BauNVO)

Nicht zulässig sind Vergnügungsstätten i. S. v. § 6 Abs. 2 Nr. 8 BauNVO sowie Vergnügungsstätten i. S. v. § 6 Abs. 3 BauNVO.

3. Leitungsrecht

(§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB)

Die mit Leitungsrecht belasteten Flächen sind von baulichen Anlagen jeglicher Art freizuhalten. Bepflanzungen und sonstige Nutzungen sind mit dem Begünstigten des Leitungsrechts abzustimmen.

4. Hinweise

4.1 Das Plangebiet liegt in Zone III eines Wasserschutzgebietes.

4.2 Sofern im Zuge von Erdarbeiten archäologische Funde oder Befunde auftreten, ist unverzüglich der Verwaltungsverband als Untere Denkmalschutzbehörde zu benachrichtigen. Der Denkmalpflege ist die zur Fundbergung und Dokumentation erforderliche Zeit einzuräumen (§ 20 DSchG).

4.3 Drainagen dürfen nicht an Schmutz- oder Mischwasserkanäle angeschlossen werden.

Verwaltungsverband Langenau

Langenau, den 27.03.2006